

ONEO in Aitingen: Ausbau der Erdölförderung am Standort ab 2023

ONEO investiert in heimische Rohstoffförderung. Aktivitäten vor Ort haben begonnen.

Hannover/Aitingen, 16. Januar 2023. ONEO erweitert seine Erdölförderung in Aitingen: Am Standort plant ONEO eine zusätzliche Bohrung nach Erdöl an einem bereits bestehenden Förderplatz. Ziel ist es, die bereits genutzte Lagerstätte optimal weiterzuentwickeln und das vorhandene Erdöl landschafts- und umweltschonend zu fördern.

Geschäftsführer Felix Lerch: „ONEO steht für eine nachhaltige Verwendung bestehender Infrastruktur und optimiert die Ölförderung durch neue Technologien und Digitalisierung immer weiter. Der Standort Aitingen eignet sich ideal für eine solche Optimierung. Wir nutzen die vorhandenen heimischen Ressourcen und tragen somit zur Unabhängigkeit von Energie- und Rohstoffimporten bei. Die neue Bohrung verbessert zudem die Basis für eine zukünftige Nachnutzung durch erneuerbare Energien.“

Der Antrag zur Vorbereitung des bestehenden Förderplatzes wurde vom Bergamt Südbayern geprüft und im November genehmigt. Die sichtbaren Aktivitäten vor Ort starteten vor Kurzem mit dem Umbau des Förderplatzes und dem Errichten eines Standrohres. Die Bohrung selbst wird ab März 2023 durchgeführt und dauert voraussichtlich 20 Tage. Der Anschluss an die obertägigen Anlagen erfolgt in den Folgemonaten (ca. 3-4 Monate). Die voraussichtliche Tiefe der Bohrung beträgt 1.655 Meter. Durch hochmoderne, technische Ausstattung hält die ONEO die Eingriffe in der Umgebung auf einem absoluten Minimum. Außerdem versteht sich ONEO als Bürger der Region und ist nicht zuletzt deshalb bestrebt, bei Arbeiten und Anschaffungen hauptsächlich lokales Gewerbe einzubeziehen.

Vergangene Bohrungen sind mit anfänglich mehr als 50.000 m³ gefördertem Öl bis dato sehr ergiebig. Mit dieser Fördermenge ist auch bei der neuen Bohrung zu rechnen. Der neue Bohrfad der Aitingen Süd-4 ist im Vergleich zur aktuellen Aitingen Süd-3 leicht abgelenkt, und zwar in Richtung Nord-Ost (*siehe geologisches Profil*). Es gibt keine Beeinträchtigungen für Wohnbebauungen. Die Bohrung findet auf dem bereits bestehenden Förderplatz statt. Es müssen deshalb keine weiteren Flächen versiegelt werden. Außerdem achtet ONEO auf hohe Sicherheits- und Umweltstandards.

Nutzungsmöglichkeiten für das geförderte Öl

Erdöl gilt als Hightech-Rohstoff, der Basis für unzählige Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Smartphones, Autoreifen und Verpackungen ist – und ist auch für die Energiewende in Deutschland wichtig. So bestehen ca. 45 % einer Windenergieanlage aus Erdöl und Produkten der petrochemischen Industrie. Der Flügel der Windturbine enthält beispielsweise bis zu 12.000 kg petrochemische Erzeugnisse.

Aufgrund der Lagerstättenbedingungen und da ONEO nur auf konventionelle Weise Öl fördert, kommt bei der Bohrung Fracking nicht zum Einsatz. Die Fördererlaubnis besteht bis 2030.

Transparente Kommunikation und Einbindung von Nachbarn und Kommunen sind ONEO sehr wichtig. Deshalb informiert ONEO frühzeitig und regelmäßig über die aktuellen Schritte im Projekt. ONEO plant eine Infoveranstaltung sowie Führungen vor Ort. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für Rückfragen von Bürgerinnen und Bürger hat ONEO eine eigene Dialogmail eingerichtet: buengerinfo@oneo.eu.

Über ONEO

ONEO ist ein Energieunternehmen mit Sitz in Hannover und Wien, das innovative Konzepte für eine nachhaltige Energieerzeugung auf Basis der vorhandenen Infrastruktur der Öl- und Gasproduktion entwickelt und umsetzt. Mit den drei Geschäftsfeldern Lagerstättenveredelung, Rückbau und Renaturierung sowie Nachhaltige Zukunftsnutzung hat sich ONEO selbst verpflichtet, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. ONEO ist ein unabhängiges Unternehmen unter dem Dach des Investmentunternehmens Shorelight Partners (Shorelight). Shorelight investiert in Anlagen und Technologien, die eine signifikante und messbare Senkung der CO₂-Emissionen ermöglichen. Zu diesem Zweck arbeitet Shorelight mit Unternehmen entlang der gesamten Energie-Wertschöpfungskette in Europa zusammen. Zu den besonderen Interessengebieten gehören die Wiederverwendung konventioneller Energieinfrastruktur, Elektrifizierung, Netzstabilität und fortschrittliche Biokraftstoffe.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit auf der Homepage www.oneo.eu.

Pressekontakt

ONEO GmbH
Andreas Bachmeier
c/o Engel & Zimmermann GmbH
Telefon: 089 89 35 633
presse@oneo.eu

Geologisches Profil Aitingen

